St. Felix und Regula

Kath. Pfarramt St. Felix und Regula, Hardstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 044 405 29 79, www.felixundregula.ch

Pfarrer:	Franco Luzzatto	Sakristanin:	Teresa Forte, i.A.
Seelsorger:	Stephan Kaiser-Creola, a.i.	Pfarrei Sekretariat:	Luja Grgic
	Andreas Kunz		Mo & Di 9.00–11.00/14.00–16.00 Uhr
Katechetin:	Ester Georgakis		Fr 9.00–11.00
Sozialarbeiterin:	Susanne Holzer	E-Mail:	info@felixundregula.ch
Organist:	Cyrill Scheidegger	KP Sekretariat:	Irene Nudelholc

Gottesdienste

Sonntag, 4. September
Legat: Therese Barmet
9.30 Eucharistiefeier mit
Pater Karl Meier
Dina Sommerhalder, Organistin
Sabine Geiger, Kantorin
11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

Kollekte: Aufgaben des Bistums

PATROZINIUM, 11. SEPTEMBER ST. FELIX UND REGULA

9.30 Familiengottesdienst mit Franco Luzzatto und Andreas Kunz
Cyrill Scheidegger, Organist
Polnische Tanzgruppe Lasowiacy
11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch
18.00 Jugendmesse in Kroatisch

Kollekte: Theodora Stiftung

Werktagsgottesdienste
Mi 7.9. 9.00 Kommunionfeier
Fr 9.9. 10.00 Freitagsgebet
Fr 16.9. 10.00 Freitagsgebet

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTERSZENTREN

Freitag, 16. September
9.45 Eucharistiefeier im Bullinger
10.45 Eucharistiefeier im Hardau

EUCHARISTIEFEIERN IN KROATISCH

Do, Fr: 8.9., 9.9.,15.9., 16.9., 19.30 Uhr

Mitteilungen

PENSIONIERUNGEN UND NEUE HERAUSFORDERUNG: VERENA ARNOLD, JEANETTE LÜTHI, ILONA STORCHENEGGER

Vreni Arnold ist seit einem Vierteljahrhundert in unserer Pfarrei tätig und seit Ende August in ihrem wohlverdienten Ruhestand.
Immer da, wo sie helfen konnte, hat sie geholfen: So zum Beispiel beim Mittagstisch, bei zahlreichen Pfarreifesten, beim Servieren oder beim Pizzabacken. Ihrem sozialen Gewissen verpflichtet hat sie als Freiwillige die geweihte Jungfrau Ariane Stocklin unterstützt und ist stets darauf bedacht, dass zum Beispiel Essensreste von Pfarreianlässen den Benachteiligten auf der Gasse zugutekommen.
Bei vielen Gelegenheiten hat sich «Vreni» zur Verfügung gestellt, wenn sie merkte, dass sie gebraucht wird. – Im Pfarrhaus und in der Sakristei hat Vreni immer wieder zum «Rechten geschaut». Sie war die gute Seele im Pfarrhaus: Der wöchentliche Kehr, Frühlingsputzete, Einkauf fürs Pfarreiteam und für die zahlreichen Sitzungen wurden ohne viele Worte erledigt. Sie hat dafür gesorgt, dass der «Betrieb» lief. Dafür danken wir dir! Und freuen uns, wenn wir dich im Rahmen von Gottesdiensten und Pfarreianlässen weiterhin begrüssen dürfen.

Im Juli feierten wir den 80. Geburtstag von **Jeanette Lüthi**. Man glaubt es kaum: Jeanette war bis Ende August Hilfssakristanin und hat so manchen Dienst getan. Jeanette ist aber auch seit Jahrzehnten ein aktives Pfarreimitglied: Sie ist Kommunionhelferin und Lektorin und hilft bei Familiengottesdiensten mit. Das Lotto im Alterszentrum ist ihr wichtig, ihr regelmässiges Beten und Singen in unseren Gottesdiensten eine Herzensangelegenheit. Für dein Wirken in unserer Pfarrei danken wir dir und hoffen, dich immer wieder zu treffen. Das wird sicher der Fall sein, da du uns versichert hast, dass du weiterhin mit kleinen freiwilligen Einsätzen mit der Pfarrei verbunden sein willst. Das freut uns sehr!

Ilona Storchenegger hat im Laufe ihrer siebenjährigen Tätigkeit in unserer Pfarrei diverse neue Projekte durchgeführt. Auf ihre Initiative hin entstanden Tanzkurse für Kinder, die von Schülerinnen und Schülern mit Freude besucht wurden. In den Jahren 2015–2018 organisierte Ilona das jährliche Weihnachtstheater mit bis zu 100 teilnehmenden Kindern, Jugendlichen und Freiwilligen. Sie leitete über mehrere Jahre mit Oberstufenschülern und -schülerinnen eine Hausaufgabenhilfe für Kinder in der Primarstufe. Gemeinsam mit der Sozialarbeiterin organisierte sie 2021 zudem das Projekt «Oase», das die kostenlose Betreuung für die Kinder des Religionsunterrichts einmal in der Woche an einem Nachmittag ermöglicht. Die offene Jugendarbeit war Ilona ein besonderes Anliegen: Dafür hat sie mit zahlreichen Institutionen und Netzwerkpartnern, zum Beispiel der OJA (Offene Jugendarbeit) Hard und Kreis 9 autonom zusammengearbeitet. So hat Ilona vor der Pandemiezeit an den Quartierfesten Bullinger, Hardau und Velofest als Jugendarbeiterin unserer Pfarrei gemeinsam mit der OJA Hard und Kreis 9 und den Jugendlichen des Quartiers einen Stand betrieben. Ilona Storchenegger verlässt unsere Pfarrei, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Für deine Arbeit danken wir und wünschen dir alles Gute für die Zukunft.

WILLKOMMEN BODO NÄF, SEELSORGE-PRAKTIKANT

Mein Name ist Bodo Näf, und ich freue mich darauf, in der Pfarrei St. Felix und Regula ein Praktikum machen zu dürfen. Ich wurde 1970 in Luzern geboren, habe aber nachher lange in Zürich gewohnt. Diesen Sommer schliesse ich das Theologiestudium ab. Vorher habe ich schon einige andere Sachen gemacht, ich war an der Kantonsschule Oerlikon Lehrer für Latein, nachher habe ich zehn Jahre bei der Credit Suisse als Kundenberater gearbeitet. Ich verspürte aber schon länger den Wunsch, etwas für die Katholische Kirche zu tun und Theologie zu studieren. So begann ich 2016, an der Hochschule Heiligenkreuz in Österreich, wohin mich das Bistum Chur schickte, Theologie zu studieren. In Heiligenkreuz sieht man, wie international die Katholische Kirche ist, es gibt dort Theologiestudenten aus Indien, Vietnam, Italien, der Ukraine und anderen Ländern. Mit vielen habe ich immer noch Kontakt. Nach einem Jahr setzte ich das Studium in Chur fort, und diesen Sommer schliesse ich an der Universität Luzern ab.
Ich habe 2003–2008 an der Bullingerstrasse gewohnt. In dieser Zeit habe ich oft den Gottesdienst in der Pfarrei besucht, auch den der portugiesischen Gemeinde. Ich kenne also das Quartier ein wenig. Meine Hobbys sind Rudern, Rennvelofahren, Wandern, Lesen, ausserdem koche ich gern. Ich freue mich auf die Arbeit in der Pfarrei.

SPIELNACHMITTAG AM DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER

Um 14.00 Uhr im Café St. Felix und Regula, Hirzelstrasse 18.
Ein beliebter Treffpunkt für Erwachsene, die gerne jassen und andere Spiele spielen. Dabei bilden sich kleine Gruppen zu Spielgemeinschaften. Zwischendurch gibt es eine Kaffeepause. Sie sind herzlich willkommen.

Elsbeth Bösch und Susanne Holzer